

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg**  
**Waldegg 246**  
**2754 Waldegg**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Waldegg GS2-WL-21/081-2016</b>
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	<b>01.11.2024/</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Geschäftszahl	<b>14581</b>
Auftragsnummer	<b>E2414942</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2414942/02II</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Annalisa Leonardi</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Waldegg</b>
Probenahmedatum	<b>siehe Probenübersicht</b>
Probenübergabedatum	<b>siehe Prüfbericht</b>
Datum der Inspektion	<b>07.11.2024</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>20.11.2024</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Annalisa Leonardi</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 13</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2414942/01LL)</b>

**Probenübersicht**

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N12604504R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 8, Ortsnetz Waldegg - Wopfing Nr. 285, Zapfhahmentnahme Aussenmauer Wohnhaus</b>
Interne Probennummer	<b>E2414942/001</b>
Probe entnommen am	<b>07.11.2024</b>
Probe Nr.	<b>2</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N12604059R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 9, Ortsnetz Oberpiesting - Starhemberggasse Nr. 125, Zapfhahn Waschküche, Zweihandmischer</b>
Interne Probennummer	<b>E2414942/002</b>
Probe entnommen am	<b>07.11.2024</b>
Probe Nr.	<b>3</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>N12603792R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 10, Ortsnetz Peisching- Brand, Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, - WC Erdgeschoß, Zapfhahmentnahme Einhandmischer</b>
Interne Probennummer	<b>E2414942/003</b>
Probe entnommen am	<b>07.11.2024</b>

**Allgemeine Angaben zur  
Probenahme und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**Nebel, 5 °C  
Nebel**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WVA Waldegg</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Wiener Neustadt</b>
Gemeinde	<b>Waldegg</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	<b>Herr Gerhard Jägersberger</b> <b>+43676849247102</b>

## Ortsbefund

### **Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Waldegg  
Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich  
Abgegebene Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): ca. 600  
Versorgte Personen: ca. 1900  
Länge des Verteilungsnetzes: ca. 23 km  
Material Verteilungsnetz: PVC, PE, AZ

### **In Verkehr gebrachtes Wasser:**

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Mischwasser der Kressenbergquellen  
Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Dörrenbergquelle  
Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser des Brunnen Waldegg

### **Anzahl und Art der Wasserspender:**

#### **1 Brunnen**

Brunnen Waldegg

#### **4 Quellen**

Kressenbergquelle 1a  
Kressenbergquelle 1b  
Kressenbergquelle 2  
Dörrenbergquelle

### **Anzahl an Quellsammelschächten: 3**

Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle  
Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle  
Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle

### **Anzahl an Hochbehältern: 3**

Hochbehälter Waldegg  
Hochbehälter Wopfing  
Hochbehälter Oberpiesting

### **Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 3**

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen  
Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle  
Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Waldegg

### **Anzahl an Ortsnetzen der WVA Waldegg: 5**

Ortsnetz Waldegg  
Ortsnetz Peisching-Brand  
Ortsnetz Mühlthal  
Ortsnetz Wopfing

Ortsnetz Ober Piesting

**Durch die WVA Waldegg ständig versorgte Wasserversorgungsanlagen: 1**

WVA Landesberufsschule für Tourismus, Waldegg  
Übergabeschacht Waldegg-Landesberufsschule für Tourismus, Waldegg (Parz. Nr. 869/3, KG Wopfing)

**Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Waldegg:**

WVA Reichental-Oed  
Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)  
Einspeisung in das Ortsnetz Waldegg

WVA Dürnbach  
Übergabeschacht Dürnbach – Waldegg (Parz. Nr. 366/2, KG Peisching)  
Einspeisung in das Ortsnetz Waldegg

WVA Markt Piesting  
Übergabeschacht Waldegg-Markt Piesting (Parz. Nr. 1846, KG Piesting)  
Einspeisung in das Ortsnetz Ober Piesting

**Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 3**

Drucksteigerungsanlage Peisching-Brand (Parz. Nr. 360, KG Peisching) für das Ortsnetz Peisching - Brand  
Drucksteigerungsanlage Mühlthal (Parz. Nr. 388/1, KG Oberpiesting) für das Ortsnetz Mühlthal  
Drucksteigerungsanlage Wopfing (Parz. Nr. 1060, KG Wopfing) für das Ortsnetz Wopfing

**Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Waldegg bei Normalbetrieb wie folgt:

Die Wässer der Kressenbergquellen 1a und 1b werden als Mischwasser über den Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquellen dem Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquellen zugeführt.

Ebenfalls in den Quellsammelschacht QS 3 eingespeist wird bei Normalbetrieb das Wasser der Kressenbergquelle 2 über den Quellsammelschacht QS 2 Kressenberg.

Vom Quellsammelschacht QS 3 aus wird das Mischwasser aller Kressenbergquellen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen in den Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg eingespeist.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg wird auch mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Wasser der Dörrenbergquelle über das Ortsnetz Waldegg gespeist.

Der Hochbehälter Waldegg (Gegenbehälter) speist je nach Betriebszustand das Ortsnetz Waldegg. Das Wasser aus dem Ortsnetz Waldegg versorgt über das Ortsnetz Wopfing den Hochbehälter (Gegenbehälter) Wopfing.

Das Mischwasser aus dem Ortsnetz Waldegg und dem desinfizierten Wasser des Brunnen Waldegg versorgen das Ortsnetz Mühlthal und über den Hochbehälter Ober-Piesting das Ortsnetz Ober Piesting.

**Brunnen:**

**Brunnen Waldegg**

Im Jahre 2022 errichteter Horizontalfilterbrunnen dessen vertikal ausgeführter Brunnenschacht 5 horizontale Vortriebe aufweist.

Der Brunnen ist in einem nicht umzäunten Brunnenschutzgebiet auf der Grundstücksnummer 66 der KG Peisching zwischen der B 21 und der Piesting situiert.

Der vertikal ausgeführte Brunnenschacht weist eine Tiefe von ca. 8 m (ab Brunnenoberkante) und einen Innendurchmesser von ca. 2,50 m auf.

Die Schachtwandung ist aus Betonringen dicht ausgeführt (lt. Auskunft Gummidichtungen vorhanden), eine im Brunnenschacht horizontal eingezogene Metallplatte aus Edelstahl ist ersichtlich.

Die Brunnenoberkante ist ca. 1 m über die Geländeoberkante der ca. 1m hohen Brunnenanböschung hochgezogen. Als Brunnenschachtabdeckung dient ein einteiliger Betondeckel.

Dieser ist dicht mit dem obersten Betonring ausgeführt und weist eine Montageöffnung und eine Einstiegsöffnung über der Wasserfläche auf (Durchmesser 80 cm). Beide Öffnungen sind mit einem versperrten einteiligen Edelstahldeckel mit Belüftungspilz (Feinmaschiges Insektenschutzgitter vorhanden) dicht verschließbar (funktionstüchtige Gummidichtungen gegeben) ausgeführt.

Der Brunnenschacht ist in einer Tiefe von 1,70 bis 4,40 m (ab Brunnenoberkante) mit einer ca. 1m breiten Lehmschicht ummantelt.

Lt. Auskunft sind in einer Tiefe von ca. 5 m (ab Brunnenoberkante) 5 horizontale Vortriebe mit einem Durchmesser von DN 150 und unterschiedlichen Längen (3,40 m bis 6,00 m) situiert. Die Vortriebe sind in Drainagekies mit Vliesummantelung eingebettet.

Schichtenaufbau des Bodens beim Wasserspender:

Vom Umgebungsniveau neben der Brunnenanböschung beginnend die ersten 20 cm Tiefe Humus, danach 2,70 m Schluff sandig, danach 1,0 m Sand, kiesig, dann 2,6 m Sand, schluffig.

Das Brunnenwasser wird mittels zweier Unterwasserpumpen (alternierend in Betrieb) über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Waldegg mit nachgeschalteten Membran - Druckausdehnungsgefäß (300 Liter) mit 12 m<sup>3</sup> / h in die Transportleitung zum Hochbehälter Oberpiesting (Einspeisung nach dem Ortsnetz Waldegg und nach Versorgung zum Ortsnetz Wopfing, vor Versorgung Ortsnetz Mühlital) gepumpt.

Umgebung des Wasserspenders:

Wiesen, landwirtschaftliche Nutzflächen, in ca. 20 m Entfernung Piesting.

#### **Quellen:**

##### **Kressenbergquelle 1a (2 Fassungen) und 1b (1 Fassung):**

Im März 2021 im Quellschutzgebiet auf der Parz. Nr. 106, KG Waldegg neu gefasst (Bereich der ehemaligen Kressenbergquelle 1a und 1b) neu gefasste Quellen (Kressenbergquellen 1a bestehend aus 2 Quelfassungen, Kressenbergquelle 1b bestehend aus 1 Quelfassung).

Da die Quelfassungen in den umzäunten Schutzgebieten nahezu baugleich ausgeführt sind kann die Beschreibung gemeinsam erfolgen.

Das Quelfassungsrohr ist aus ÖVGW – zertifizierten Kunststoff.

*Aufbau der Quellanlage von unten nach oben:*

Fassungsrohr

Lehmschlag

Rollschotter (mit vertikaler Herdmauer)

Betonschicht

Folie

Rollierung mit Drainage

Bindiges Material

Erdschicht

Umgebung: Wald

Das Wasser jeder Quelfassung wird mit natürlichem Gefälle in einer eigenen Leitung aus Kunststoff in den Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle frei eingeleitet.

##### **Kressenbergquelle 2:**

Im Mai 2020 neu gefasste Quelle in einem umzäunten Quellschutzgebiet auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg in Hanglage situiert (Bereich der ehemaligen Kressenbergquelle 2).

Quelfassung:

Das Quelfassungsrohr ist aus ÖVGW – zertifizierten Kunststoff, die Überdeckung zur wasserführenden Schicht beträgt ca. 2 m (ab Geländeoberkante).

*Aufbau der Quellanlage von unten nach oben:*

Fassungsrohr

Lehmschlag

Rollschotter (mit vertikaler Herdmauer)

Betonschicht

Folie

Rollierung mit Drainage

Bindiges Material

Erdschicht

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle dem nahe situierten Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle frei eingeleitet.

Die Quelfassungen sind in einem umzäunten (Hinweisschilder am Zaun mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), Quellenschutzgebiet in Hanglage situiert.

#### **Dörrenbergquelle:**

Quelle dessen Schüttung witterungsabhängig ist.

Die schachtbrunnenartig gefasste, Quelle ist auf der Parz. Nr. 153/66, KG Peisching ist in einem nicht eingezäunten Quellenschutzgebiet (Hinweisschild mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten!" im Bereich des Quellenhauses vorhanden) situiert.

Die Quelfassung ist in einem mit Erde überdeckten Betongebäude (Quellhaus) situiert.

Der Zugang in das alarmgesicherte Quellhaus erfolgt von vorne über eine Stufe über eine versperrte, dicht schließende Zugangstüre aus Edelstahl (funktionstüchtige Gummidichtung vorhanden).

Das Quellhaus weist zwei Belüftungsöffnungen mit funktionstüchtigem Insektenschutz auf.

Eine Entleerungsleitung des Quellhauses in einen Schacht vor dem Gebäude mit funktionstüchtiger Froschklappe ist vorhanden.

Der Boden des Quellhauses ist aus Beton und unter dem Niveau des Zugangsbereiches.

Die schachtbrunnenartig ausgeführte Quelfassung ist aus verputzten Betonringen mit einem Durchmesser von 2,50 m, 1,50 m und 1 m gefertigt.

Die Tiefe der Quelfassung beträgt ca. 4 m (ab Quellhausbodenoberkante).

Die ca. 80 x 80 cm große Zustiegsöffnung in die Quelfassung ist über der Wasserfläche und ca. 50 cm über dem Quellhausbodenniveau (dient als Abdeckung der Quelfassung) situiert.

Die Zustiegsöffnung ist mit einem versperrten, einteiligen Edelstahldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungspilz (Insektenschutz vorhanden) verschlossen.

Die Kabeldurchführungen vom Quellhaus in die Quelfassung sind teilweise nicht dicht ausgeführt.

Die Überlaufleitung der Quelfassung mündet in einem vor dem Gebäude situierten Schacht und ist mit einer funktionstüchtigen Froschklappe ausgestattet.

Die Wasserförderung in das Ortsnetz Waldegg erfolgt mittels zweier Unterwasserpumpen in der Quelfassung über das im Quellhaus situierte Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels

Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle.

Umgebung: Angrenzend bewaldeter Berghang, in ca. 30 m Entfernung Oberflächengewässer Piesting, Wohnhäuser.

#### **Quellsammelschächte:**

##### **Quellsammelschacht QS 1 Kressenbergquelle (1a und 1b):**

Im März 2021 neu errichteter Quellsammelschacht auf der Parz. Nr. 106, KG Waldegg in Hanglage situiertes Quellsammelschacht.

Vorgefertigter Kunststoffbehälter (1 Kammer) mit ca. 840 Liter Fassungsvermögen.

Der Behälter ist von oben zugänglich, die Zugangsöffnung ist mittels runden, verschraubten und versperrten Kunststoffdeckel mit vertikalen Belüftungsrohr (ob ein Insektenschutz vorhanden ist konnte nicht eingesehen werden) dicht verschlossen. Ein zweiter Deckel mit Öffnung ist darunter ersichtlich.

Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden in einer Leitung abgeführt an deren Ende eine funktionstüchtige Froschklappe situiert ist.

Der Behälter ist in das Erdreich eingebracht, die Behälteroberkante einige Zentimeter über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Behälter ist frei von Verunreinigungen und Beschädigungen.

In den Quellsammelschacht werden die Quellwässer der Kressenbergquellen 1a und 1b eingespeist und von dort in den Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle weitergeleitet.

##### **Quellsammelschacht QS 2 Kressenbergquelle:**

Im Mai 2020 neu errichteter Quellsammelschacht auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg in Hanglage situierter Quellsammelschacht.

Vorgefertigter Kunststoffbehälter (1 Kammer), ca. 840 Liter Fassungsvermögen.

Der Behälter ist von oben zugänglich, die Zugangsöffnung ist mittels runden, verschraubten und versperrten Kunststoffdeckel mit vertikalen Belüftungsrohr (ob ein Insektenschutz vorhanden ist konnte nicht eingesehen werden) dicht verschlossen. Ein zweiter Deckel mit Öffnung ist darunter ersichtlich.

Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden in einer Leitung abgeführt an deren Ende eine funktionstüchtige Froschklappe situiert ist.

Der Behälter ist in das Erdreich eingebracht, die Behälteroberkante einige Zentimeter über die Geländeoberkante hochgezogen.

Der Behälter ist frei von Verunreinigungen und Beschädigungen.

In den Quellsammelschacht wird das Quellwasser der Kressenbergquelle 2 eingespeist und von dort, bei Normalbetrieb in den Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle weitergeleitet.

**Quellsammelschacht QS 3 Kressenbergquelle:**

In den Quellsammelschacht wird das Quellmischwasser aller Kressenbergquellen eingebracht.

Nachfolgend wird das Quellmischwasser über die UV-Desinfektionsanlage Kressenbergquellen in den Hochbehälter Waldegg eingespeist.

Quellsammelschacht aus Beton auf der Parz. Nr. 102/1, KG Waldegg im Waldgebiet in Hanglage.

Der Einstieg in den Sammelschacht erfolgt von oben über eine kreisrunde Einstiegsöffnung, nicht über der Wasserfläche mittels Eisensprossen (korrodiert).

Die Einstiegsöffnung ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) verschlossen.

Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.

Die Sammelschachtoberkante ist mehr als 20 cm über die Geländeoberkante hochgezogen.

Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Sammelschacht ist nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung herangezogenen Metalldeckels).

Der Quellwassereinlauf in den Sammelschacht erfolgt in den Sandfang über dem Niveau des Sandfangüberlaufes.

Das Überwasser des Sandfangbeckens wird in ein weiteres Quellsammelbecken eingespeist.

Dieses weist eine Entleerungsleitung auf welche auch als Überlaufleitung genutzt wird.

(herausnehmbarer korrodierter Metallzylinder mit Haltegriff im Entleerungsbereich vertikal eingebracht). Das Ende der Entleerungs- / Überlaufleitung aus dem Quellsammelschacht weist eine Froschklappe auf.

**Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:**

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Waldegg**

Auf der Grundstücksnummer 66 der KG Peisching nahe dem Brunnen Waldegg in einem dicht ausgeführten Containerbauwerk situiert.

Hersteller: WEDECO axylem brand Anlagentyp: Spektron 25

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.589)

Erstinbetriebnahme: 26.01.2023 (Simultanbetrieb)

Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 30

Leistung Strahler (W) 330, max. Strahlernutzungsdauer: 11 000 Stunden

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zugelassenen Betriebsbedingungen

Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung - Anlagentyp	Spektron 25
---	-------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Maximal zulässiger Durchfluss (m <sup>3</sup> /h)	21,46
Mindest - Referenzbestrahlungsstärke (W/m <sup>2</sup> )	80,6



Mindest – UV-Transmission T 10 mm (%)	87,4
---------------------------------------	------

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung auf 0 gestellt.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Kressenbergquellen:**

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Waldegg auf der Parz. Nr. 85/1 und 87/2, KG Waldegg situiert.

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 50e FAN

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.607)

Erstinbetriebnahme: 14.01.2016 Anzahl UV-Strahler: 2 Typ Strahler: VLR 30

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: ja

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 50e
---	---------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,5
Begrenzung mittels Drosselklappe auf maximal 21,6 m <sup>3</sup> /h vorhanden	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	58,9 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	56,1 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	16,0 %

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung auf 0 gestellt.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Dörrenbergquelle:**

Im Quellhaus der Dörrenbergquelle auf der Parz. Nr. 153/66, KG Peisching situiert.

Hersteller: ITT Water & Wastewater Herford GmbH Typ: Spektron 70

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.430)

Erstinbetriebnahme: 2012 Anzahl UV-Strahler: 3 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	ITT Spektron 70
---	-----------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	39,5
Begrenzung mittels Pumpenleistung, maximal 38 m <sup>3</sup> /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 39,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	29,9 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 39,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	28,2 W/m <sup>2</sup>
Min. zulässige UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 39,5 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	26,0 %

Nach dem Strahlerwechsel wurden der Betriebsstundenzähler und der Schaltungszähler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung auf 0 gestellt.

**Hochbehälter:**

**Hochbehälter Waldegg:**

Auf der Parz. Nr. 85/1, KG Waldegg situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) Quellmischwasser der Kressenbergquellen andererseits aus dem Ortsnetz Waldegg gespeist wird (desinfiziertes Wasser der Dörrenbergquelle über Ortsnetz Waldegg). Das Wasser aus dem Hochbehälter (Gegenbehälter) wird in das Ortsnetz Waldegg eingespeist.

1987 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter (Gegenbehälter) aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 500 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 250 m<sup>3</sup>)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre mit Belüftungsöffnungen (Gummidichtung sowie Insektenschutzgitter vorhanden). Zugang über eine ca. 10 cm hohe Stufe.

Weitere Vorräumbelüftung: 4 pilzartige Belüftungseinrichtungen mit Insektenschutz.

Sichtfenster in die Wasserkammern vom Vorraum aus:

Nicht zu öffnende Sichtfenster vorhanden.

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne vom Behältervorraum aus über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre.

Verbindungsöffnungen zwischen Behältervorraum und Raum der Behälterkammern mit Insektenschutz.

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 2 Zuläufe (Quellmischwasser / Wasser aus ON Waldegg) über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald, Wiesen

Letzte Behälterreinigung:

rechte Behälterkammer 23.01.2024, linke Behälterkammer 24.01.2024

**Hochbehälter Wopfung:**

Auf der Parz. Nr. 418, KG Wopfung situierter Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher mit Wasser aus dem Ortsnetz Wopfung gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter (Gegenbehälter) wird in das Ortsnetz Wopfung eingespeist.

Erde überdeckter Hochbehälter (Gegenbehälter) aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m<sup>3</sup>)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Letzte Sanierung (neue Isolierung): 2017

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Vorräumbelüftung: 1 Öffnung mit Insektenschutz.

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne vom Behältervorraum aus über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden) sowie zwei Öffnungen mit Insektenschutzgitter neben den Wasserkammern.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald, Wiesen

Letzte Behälterreinigung:

rechte Behälterkammer 23.01.2024, linke Behälterkammer 24.01.2024

### **Hochbehälter Oberpiesting:**

Auf der Parz. Nr. 78/2, KG Oberpiesting situierter Hochbehälter welcher mit Wasser aus dem Ortsnetz Waldegg gespeist wird.

Das Wasser aus dem Hochbehälter wird in das Ortsnetz Oberpiesting eingespeist.

1970 erbauter, Erde überdeckter Hochbehälter aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 200 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 100 m<sup>3</sup>)

Alarmsicherung vorhanden: ja

Letzte Sanierung (neue Isolierung): 2016

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: nein

Zugang in den Behältervorraum:

Von vorne über eine versperrte, dicht schließende Edelstahltüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zwei weitere Pilze mit Insektenschutzgitter nicht über den Wasserflächen vorhanden.

Zuläufe in Behälterkammern:

Je Behälterkammer 1 Zulauf über dem Niveau des Behälterüberlaufes vorhanden.

Überlauf- / Entleerungsleitung:

Mit Froschklappe am Ende gesichert.

Situierung:

In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung:

Wald

Neue Ablaufleitungen 2021

Letzte Behälterreinigung:

rechte Behälterkammer 23.01.2024, linke Behälterkammer 24.01.2024

### **Hygienische Bewertung**

Die am 07.11.2024 inspezierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

**Mängel:** keine

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse/gesetzte Maßnahmen:** keine

### **Untersuchungsergebnisse**

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

## Chemischer Befund

Probennummer: E2414942/001

N12604504R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 8, Ortsnetz Waldegg - Wopfing Nr. 285, Zapfhahmentnahme Aussenmauer Wohnhaus

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

## Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2414942/001

N12604504R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 8, Ortsnetz Waldegg - Wopfing Nr. 285, Zapfhahmentnahme Aussenmauer Wohnhaus

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2414942/002

N12604059R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 9, Ortsnetz Oberpiesting - Starhemberggasse Nr. 125, Zapfhahn Waschküche, Zweihandmischer

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2414942/003

N12603792R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 10, Ortsnetz Peisching-Brand, Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, - WC Erdgeschoß, Zapfhahmentnahme Einhandmischer

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

**DI Katrin Hoffmann** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 20.11.2024

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2414942/02II, datiert mit 20.11.2024, besteht aus 13 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 20.11.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Waldegg**  
**Waldegg 246**  
**2754 Waldegg**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2414942/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>13.11.2024</b>
Geschäftszahl	<b>14581</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Waldegg GS2-WL-21/081-2016</b>
Auftragsnummer	<b>E2414942</b>
Projektbearbeiter/in	<b>ANLE</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Annalisa Leonardi (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Waldegg</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>07.11.2024 bis 11.11.2024</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 3 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 7</b>
Anmerkung	

**Prüfergebnisse**

<b>Probennummer:</b>	<b>E2414942/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	N12604504R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 8, Ortsnetz Waldegg - Wopfing Nr. 285, Zapfhahmentnahme Aussenmauer Wohnhaus						
<b>Probenahmestelle:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.11.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.11.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG****</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	3	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	12,8	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,9	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	499	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	447		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	15,0		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/l	2,67		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	13,2		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/l	4,76		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2414942/001</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	74,7		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	19,6		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	2,9	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	0,8		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	< 0,0005	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	14	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	287		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	4,1	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	20	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2414942/002</b>					
<b>Probenbezeichnung:</b>	N12604059R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 9, Ortsnetz Oberpiesting - Starhemberggasse Nr. 125, Zapfhahn Waschküche, Zweihandmischer					
<b>Probenahmestandard:</b>	ÖNORM EN ISO 19458					
<b>PN-Datum:</b>	07.11.2024					
<b>Probeneingang:</b>	07.11.2024					
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle					
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG****</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	4	IPW 100 <sup>1)</sup>
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,0	IPW 25 <sup>1)</sup>
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	635	IPW 2500 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	569	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2414942/003</b>					
<b>Probenbezeichnung:</b>	N12603792R3 - WVA Waldegg - Probenahmestelle 10, Ortsnetz Peisching-Brand, Waldegg Peisching-Brand Nr. 95, - WC Erdgeschoß, Zapfahnnentnahme Einhandmischer					
<b>Probenahmestellenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458					
<b>PN-Datum:</b>	07.11.2024					
<b>Probeneingang:</b>	07.11.2024					
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle					
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG****</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt	
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	2	IPW 100 <sup>1)</sup>
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		KBE/ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		KBE/100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	13,0	IPW 25 <sup>1)</sup>
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,6	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	515	IPW 2500 <sup>1)</sup>
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	461	

1) ... Indikator - Parameterwert

2) ... Parameterwert

3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden

**\* Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Messunsicherheit in %**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

**\*\*\*\*Bestimmungsgrenze**

n.b. nicht bestimmbar

n.a. nicht analysiert

o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Anna Wachter** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 13.11.2024

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2414942/01LL, datiert mit 13.11.2024, besteht aus 7 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----